



RAUM UND GESTALT
TU GRAZ

Anbauen

Anbauen

Wir bauen an! Der Anbau erweitert, verlagert, durchstößt, stützt ab, nimmt weg, führt weiter. Rundherum, bis an die Grundstücksgrenze, gezielt an der Front oder verborgen im Schattenschein des Gebäudes. Angebaut wird an unterschiedliche Orte des Sports in Graz. Dort, wo alles seit jeher irgendwie an den zentralen Sport-Platz herum- oder angebaut wird.

Ausgangspunkt für den Entwurf des Anbaus ist die präzise Auseinandersetzung mit den Prinzipien und Elementen des Bestands in Synthese mit der Stadtlektüre. Um uns diesem so unmittelbar wie möglich zu nähern, werden wir ihn scannen. Von seiner Oberfläche kommen wir in die Tiefe seiner Physis. Wir machen zu Beginn des Semesters einen Punktwolken-Scan der bestehenden Gebäude und nehmen alle Eigenschaften des Bestands vorurteilsfrei an.

Bei der Veredelung von Obstbäumen werden zwei Gehölze unterschiedlicher Sorten miteinander vereint. Der eine dient als Stamm dem Zweig des anderen als Unterlage. So bilden Bestandsgebäude und Anbau eine neue Einheit. Wir verlängern, wechseln aus, doppeln auf und verstärken. Und auch das Programm wird durch den Anbau veredelt. Gaststätte und Umkleide nehmen es mit der Vollendung des Aufschlags am Tennisplatz auf.

Wir erweitern unser Repertoire um Modellbau- und Zeichentechniken, die mit Plastizität und Gestus der Gebäude arbeiten und räumliche Tiefe ins Zentrum des Entwurfsprozesses rücken. Eine Dicke Zeichnung entsteht.

Lehrveranstaltung: 151.666 UE Entwerfen - Projekt

Kapazität: max. 28 Studierende,
Arbeit in Zweiergruppen

Einführung: Mittwoch, 04.10.2023, 10:00 Uhr
Studio Rechbauer, AT02100, TU Graz

Exkursion/Workshop Biennale Venedig: 08.-15.10.2023

Bilder

Stewart Brand, How Buildings learn, 1994
Ryan Sarah Murphy